

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Infolge großen Vermögensverlusts des Inhabers ist die Firma **E. v. Schmidt, Ascona**, in Liquidation getreten. Es werden daher die Herren Gläubiger ersucht, ihre Forderungen sofort an den unterzeichneten Liquidator anzumelden. Der Anmeldung muß spezifizierter Auszug beiliegen. Diese Liquidation bezieht sich auch auf die Filialen genannter Firma. Kommissionsgut ist beim Betreibungsamt Locarno zu reklamieren.

Ascona, den 20. Juni 1906.

**R. Dypikofor,**

Liquidator der Firma **E. v. Schmidt, Ascona.**

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Um Irrtümer zu vermeiden, machen wir darauf aufmerksam, daß der

## Verlag der Rheinlande

(v. Fischer & Franke)

unverändert in **Düsseldorf**, Grafenberger Allee 98, bleibt. Korrespondenzen betreffend die Zeitschrift „Rheinlande“, Düsseldorf Monatshefte für deutsche Art und Kunst, sind also nach wie vor an vorstehende Adresse zu senden.

Der Buch- und Kunstverlag Fischer & Franke siedelt, wie bekannt gegeben, zum 1. August nach Berlin W. 9, Eichhornstr. 5, über.

#### Zur gef. Kenntnisnahme!

Unterm heutigen Tage habe ich meine Kommission Herrn **Otto Weber** in Leipzig übertragen, und spreche an dieser Stelle meinem bisherigen Kommissionär, Herrn **L. Fernau**, für die gehabte Mühewaltung meinen verbindlichsten Dank aus.

Budapest, 31. Juli 1906.

**Armin Muzitska.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**H. W. Schüpler in Berlin N.W. 87,**  
Versandbuchhandlung.

Leipzig, den 31. Juli 1906.

**Carl Enobloch.**

#### Verkaufsanträge.

In einer gewerb- und industriereichen mittleren Stadt Württembergs ist eine altangesehene, solide Sortimentsbuchhandlung mit Schreibwarenhandlung, mit vorwiegend katholischer Kundschaft, Familienverhältnisse halber preiswert zu verkaufen. Nachweisbar steigender Umsatz und Reingewinn. Letztjähriger Umsatz **M 34 000.** — bei **M 5500.** — Reingewinn. Erforderliches Kapital zirka **M 20—25 000.** — Event. kann Grundstück bei geringer Anzahlung mit erworben werden. — Objekt bietet eine selten günstige, sichere und angenehme Existenz. — Gef. Anfragen von nur ernstl. Selbstreflektanten unter **† 2444** an die Geschäftsstelle des **V.-V.**

Ein aufblühender Verlag eines Fachblattes, der jetzt schon im 3. Jahrgang einen Reingewinn von 4—5 Tausend Mark abwirft, ist an eine strebsame Verlagsbuchhandlung in Leipzig oder auswärts zu vergeben. Der übernehmende Verlag muß in der Lage sein, der Buchdruckerei mit einem gut verzinsbaren, zu amortisierenden Kapital zwecks Ablösung von Verpflichtungen an die Hand gehen zu können. Das Kapital wird verbürgt und durch Grundbucheintrag sichergestellt. Die fragliche Buchdruckerei nimmt auch preiswerten Druck eines jeden Werkes für den betreffenden Verlag in Gegenrechnung und ist äußerst leistungsfähig. Beste Referenzen. Reflektant ist dieser Tage persönlich in Leipzig und wollen Interessenten ihre Adresse umgehend an den Kommissionär **Julius Werner** in Leipzig übermitteln.

Ein seit mehr als 30 Jahren bestehendes Sortiment mit modernem Antiquariat einer stark besuchten süddeutschen Universitätsstadt ist Alters des Besitzers halber sofort oder später zu verkaufen. Lagerwert **18 300 M.** Kaufpreis **16 500 M.**

Anfragen an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter **† 2463.**

### Gelegenheitskauf.

Durch Kauf eines guten Schreibwaren-Geschäftes in günstiger, zukunftsreicher Lage in München, in nächster Nähe einer größeren Volks- und Realschule, ist einem tüchtigen Buchhändler sichere Existenz geboten. Preis **M 8500.** —

Angebote unter **M. C. 3270** an Rudolf Mosse, München.

Alters wegen hochgeachtete Verlagsbuchhandlung — grosses lukratives Geschäft — zu verkaufen. Nur Herren, die über Prima-Referenzen sowie **3—400 000 M.** verfügen, werden um Angebote gebeten unt. **LL. MM. F. 2589** d. d. Geschäftsstelle d. **B.-V.**

Eine seit fast 40 Jahren bestehende, gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenzweigen in Mähren, in grösster Industriestadt Österreichs, mit vorherrschend deutschen Kunden, ist wegen Zurückziehung vom Geschäfte unter äusserst günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Anträge unter „Ernst“ **2488** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene Buchhandlung — Sortiment und Verlag — in großer Universitätsstadt Norddeutschlands ev. mit Grundstück. Das Geschäft — ein grundsolides Kaufobjekt — erzielte in den letzten 3 Jahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von **110 000 M.** mit hohem Reingewinn und pflegt als Spezialität Jurisprudenz und katholische Theologie, daher in erster Linie für Herren katholischer Konfession geeignet. Kaufpreis je nach Ausfall der Inventur ca. **70 000 M.**

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Musikalien-Abteilung

eines alten Sortim. in einer Stadt Nordd. mit 22 000 Einw. sofort für **3000 M.** zu verkaufen. Reine Musikalienhandlg. nicht am Orte. Laden in Hauptstr. mit 3 B. pro Jahr **700 M.** Weitere Räume, um Instrumentenhandlung zu verbinden, vorhanden. Selbst. wollen Adressen u. **H. E. 2560** in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands mit großem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmegehalt — einziges Spezialgeschäft am Platze. — Steigender Umsatz **70 000 M.** mit einem Reingewinn von ca. **10 000 M.** p. a. Reelle Werte **35 000 M.** — Kaufpreis **50 000 M.**, entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Wegen Platzmangels verkaufe ich aus meiner Leihbibliothek ca. **4—5000** Bände für **1000 M.**

Stargard i/Pommn.

**Wilhelm Prange.**

### Fertige Bücher.

**Max Rübe, Leipzig.**

**Bovet**, Noces blanches. 3 fr. 50 c.  
**Lafargue**, Contes violets. 3 fr. 50 c.  
**Bazin**, Questions Littéraires et Sociales. 3 fr. 50 c.